



Max Rubner Conference 2017

Nutrition Monitoring – Challenges and Developments

9.-11. Oktober 2017
Max Rubner-Institut, Karlsruhe

Max Rubner Conference 2017

Nutrition Monitoring – Challenges and Developments

Vom 9. bis 11. Oktober 2017 findet in Karlsruhe die Max Rubner Conference statt. Ernährungsmonitoring ist in diesem Jahr das Thema der internationalen Konferenz. Im Blickpunkt stehen die Herausforderungen und Entwicklungen auf dem Gebiet des Ernährungsmonitorings.

Ernährungsmonitoring hat zum Ziel, regelmäßig Informationen über das Ernährungsverhalten und die gesundheitliche Qualität der Ernährung von Bevölkerungsgruppen zu liefern. Ernährungssurveys erfassen den Lebensmittelverzehr sowie zugehörige Hintergrundinformationen und stellen so die Informationen zur Verfügung, die für Forschung wie auch Planung und Evaluation von ernährungspolitischen Maßnahmen erforderlich sind. Die schnelle Entwicklung innovativer Technologien für die Erhebung, fortlaufend neue Produktentwicklungen im Lebensmittelbereich, kulturelle und gesellschaftliche Änderungen sind nur einige der Gründe, die eine ständige Überprüfung der Herausforderungen und Entwicklungen des Ernährungsmonitorings erforderlich machen.

Das wissenschaftliche Programm der Konferenz umfasst die Schlüsselthemen des Ernährungsmonitorings beginnend bei der Gewinnung der Teilnehmer, über Erhebungsmethoden, neue Biomarker aus dem Bereich Metabolomics bis hin zu Aspekten europäischer Harmonisierungsbestrebungen einschließlich der Entwicklung von neuen Konzepten zur Datennutzung. Das Spektrum der Beiträge reicht von der Einführung in das Thema bis zu Fragen zur Umsetzung von Ernährungsmonitoring in der Praxis. Eröffnet wird die Konferenz mit einem Überblick über das Thema Ernährungsmonitoring aus US-amerikanischer Sicht, gefolgt von Präsentationen aus europäischer und deutscher Perspektive.

Referenten, die bereits zugesagt haben (alphabetische Reihenfolge):

- Davide Arcella, EFSA, Italien
- Paul Burton, University of Bristol, UK
- Paul Finglas, Institute of Food Research, Norwich, UK
- Bärbel-Maria Kurth, Robert Koch Institut
- Alanna Moshfegh, USDA, USA
- Eva Warensjö-Lemming, Uppsala Clinical Research Center, Schweden